

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ernewert Marpurger Gesang-Büchlein christlicher Psalmen und Kirchenlieder ...

Franckfurt, 1660

Lob- vnd Dancklieder

[urn:nbn:de:bsz:31-134264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134264)

Das ich durch deinen Geist mög
 überwinden/ vnd mich allzeit in dei-
 nem Hauß laß finden / zum Preis
 vnd Danck mit Lobgesang/ mit dir
 thu ich auß Liebe mich verbinden.

Das wir in Ewigkeit bleiben bey-
 sammen/ vnd ich allzeit dein außer-
 wehltten Namen/ preiß herzlich/
 Das bitt ich dich / vnd sing von mei-
 nes Herzen Grunde/ Amen.

Folgen die Lob- vnd Danck-
 lieder sampt den Morgen- vnd
 Abend-Item/ Tischgesängen
 vnd dergleichen.

Das Gloria in excelsis Deo.

Ulein Gott in der Höh sey Ehr/
 vnd Danck für seine Gnade:/:
 Darumb das nun vnd nimmer/
 mehr/vns rühren kan kein Schade.
 Ein Wolgefallen Gott an vns
 hat / nun ist groß Fried ohn vnter/
 laß/all Fehd hat nun ein Ende.

Wir loben/preisen/ anbeten dich/
 für deine Ehr wir dancken:/: Das
 du

du Gott Vatter ewiglich / regierst
ohn alles wancken / ganz vngemes-
sen ist deine Macht / fort geschicht
was dein Will hat bedacht / wol
vns des feinen Herren.

O Jesu Christ Sohn eingeborn/
deines himlischen Vatters: Ver-
sehner dern die warn verlorn / du
Stiller vnser Haders. Lamb
Gottes heiliger Herr vnd Gott/
nimb an die Bitt von vnser Noth/
erbarm dich vnser aller.

O heiliger Geist du höchstes
Gut / du allerheilsamster Tröster: /
fürs Teuffels Swalt fort an be-
hüt / die Iesus Christus erlöset/
durch grosse Marter vnd bitterm
Tode / wend ab all vnser Jammer
vnd Noth / dazu wir vns verlassen.

Cloria in excelsis Deo.

AL Ehr vnd Lob soll Gottes
seyn / Er ist vnd heis der höchst
allein: / Sein Zorn auff Erden hat
ein End / sein Fried vnd Guad steh zu
vns wend / den menschen das gefal-
le wol /

le wol/dar für man herglichen dancken
soll/ach lieber Gott dich loben wir.

Und preisen dich mit ganzer
Begier / auch kniend wir anbreeen
dich :: Dein Ehr wir rühmen stet-
tiglich/wir dancken dir zu aller zeit/
vmb deine grosse Herlichkeit/ Herr
Gott im Himmel König du bist/
ein Vatter der allmächtig ist.

Du Gottes Sohn vom Vatter
bist einig geboren Herr Jesu Christi:
HER GOTT du zartes Gottes
Lamb / ein Sohn auß GOTT des
Vatters Stamm/der du der Welt
Sünd trägst allein. Wöllst vns
gnädig / barmherzig seyn / der du
der Welt Sünd trägst allein.

Laß dir vnser Bitt gefällig seyn/
Der du gleich sitzt dem Vatter dein:
Wöllst vns gnädig / barmherzig
seyn/du bist vnd bleibst heilig allein/
vber alles der Herr allein /der Al-
lerhöchst allein du bist / du lieber
Heyland Jesu Christ.

Sampt dem Vatter vnd heiligen
Geist!

Geist / in Göttlicher Majestät
gleich :: Amen / das ist gewislich
wahr / das bekennet aller Engel
Schaar / vnd alle Welt: so weit
vnd breit / dich lobt vnd ehret alle
zeit: von Anfang bis in Ewigkeit.

Ein anders.

GLoria: in excelsis Deo. Ehr
sey Gott in der Höhe :: in der
Höhe / Friede auff Erden :: Den
Menschen ein wolgefallen :: Glo-
ria :: in excelsis Deo. in excelsis
D o.

Ein Lobgesang S. Ambrosii vnd
Augustini.

Te Deum Laudamus.

Verteutsch durch D. M. L.

HErz Gott dich loben wir / herr
Gott wir danken dir. Dich
Vatter in Ewigkeit / ehret die Welt
weit vnd breit. All Engel vnd Him-
mels heer / vnd was dienet deiner
Ehr. Auch Cherubin vnd Scra-
phin / singen jmmer mit hoher Stimm:
Heilig ist vnser Gott / Heilig ist vnser
Gott /

Gott / Heilig ist vnser Gott / der
 In Erre Zebaoth / dein Götlich
 Macht vnd Herligkeit / geht über
 Himmel vnd Erden weit. Der heiligen
 zwölff Botten Zahl / vnd die
 lieben Propheten all. Die heiligen
 Märter allzumahl loben dich Herz
 mit grossem Schall. Die ganze
 werthe Christenheit / rühmt dich
 auff Erden allezeit. Dich Gott
 Vatter im höchsten Thron / deinen
 rechten vnd eirgen Sohn. Den heiligen
 Geist vnd Tröster wehr / mit
 rechtem dienst sie lobt vnd ehrt. Du
 König der Ehren Jesu Christ / Gott
 Vatters ewiger Sohn du bist / der
 Jungfrawn Leib nicht hast ver-
 schmächt / zur lösen das Menschlich
 Geschlecht. Du hast dem Tod zer-
 stört sein Macht / vnd all Christen
 zum Himmel bracht. Du sitzt zur
 Rechten Gottes gleich / mit aller
 Ehr ins Vatters Reich. Ein Rich-
 ter du zukünfftig bist / alles was tod
 vnd lebend ist. Nun hilff vns Here
 den

den Dienern dein / die mit deinem
 theuren Blut erlöset seyn / laß vns
 im Himmel haben Theil. / mit dein
 Heiligen im ewigen Heyl. Hilf dein
 nem Volck H. Er. Jesu Christ / vnd
 segne was dein Erbtheil ist. Wart
 vnd pfleg ihr zu aller Zeit / vnd heb
 sie hoch in Ewigkeit.

Täglich H. Er. Gott wir loben
 dich / vnd ehru dein Namen stätig
 lich. Behüt vns heut O trewer
 Gott / vor aller Sünd vnd Missethat.
 Sey vns gnädig O H. Er.
 Gott / sey vns gnädig in aller Not.
 Zeig vns deine Barmherzigkeit /
 wie unser Hoffnung zu dir steht.
 Auff dich hoffen wir lieber Herr / in
 schandē laß vns nicht mehr / Amen.
 Ein Lied von der Kinderpredigt /

Im Thon: Nun welche hie ihr
 Hoffnung gar.

Globet sey der H. Er. Gott /
 ein Vater vnser aller :: Der
 vns auß nichts geschaffen hat / vnd
 im hat lassen gefallen. Dz wir jetzt
 sind

sind die liebsten Kind / im H. Geist
geboren durch Jesum Christ / ders
Leben ist / sonst weren wir verlor.

So du dann vnser Vatter bist /
vnd weist was deinen Kindern: Im
Klend dieser Welt gebrist / so gib
das wir dich finden In gnaden all /
das keins abfall / dz vns in gleichem
Gmüthe / in Gehorsamkeit / vor al-
lem Leyd / dein heiligs wort behüte.

Du hast vns Leib vnd Seel ge-
speist / nun gib vns / das wir leben:

Das vnser Glaub vnd Lieb dich
preiß / die vns dein Gnad muß ge-
ben. Das durch dein Trew / die
Sünd vns rew / von der vns hat
gewaschen / Christus dein Sohn /
dann sein Blut / fron / hat vns die
Höll erlöschten.

Ein Lobgesang / vor geistliche vnd
welliche Wolthaten.

Nu laß vns Gott dem Herren
danck sagen vnd ihn ehren / von
wegen seiner Gaben / die wir em-
pfangen haben.

Den

Den Leib/ die Seel/ das Leben/
hat Er allein vns geben/ dieselbe zu
bewahren/ thut er nit etwas sparen.

Nahrung gibt er dem Leibe/ die
Seel muß vns auch bleiben/ wies
wol tödliche Wanden/ sind kom-
men von der Sünden.

Ein Arzt ist vns gegeben/ der selb-
ber ist das Leben/ Christus für vns
gestorben/ hat vns das Heyle erwor-
ben.

Sein Wort/ sein Tauff/ sein
Nachemahl dient wider allen Vn-
fall/ der heilig Geist im Glauben/
lehre vns darauff vertrauen.

Durch ihu ist vns vergeben/ die
Sünd/ geschenckt das Leben/ im
Himmel sollen wir haben/ O Gott
wie große Gaben.

Wir bitten deine Güte/ wollest
vns hinfort besützen/ vns Grossen
mit den Kleinen/ du kaufts mit böse
mennen.

Erhalte vns in der Wahrheit/ gib
ewigliche Freyheit/ zu preisen deinen
Namen.

Namen / durch Jesum Christum /
Amen.

Ein andere Dancksagung.

Dancket dem H. Erren heut vnd
allezeit / groß ist sein Güt vnd
Mildigkeit / alles Fleisch er speist
vnd erhele / dann sein Geschöpff
ihm wolgefellt.

Wann über vns sein Anlitz
leucht / der Regen vnd Thaw die
Erd befeucht / alsdann wächst als
les Laub vnd Gras / sein Werck
treibt er ohn vnterlaß.

Wann Er auffthut sein milde
Hand / so wächst die Füll in allem
Land / daß sich des frewet jeder
man / kein Mensch noch Vieh
darff Mangel han.

Er hat kein Lust am starcken
Held / kein Pracht noch Macht ihm
wolgefält. Ihm liebt / daß man ihn
fürcht vnd trawet / wer auff ihn
hofft / hat wol gebawt.

Billich wird er von vns gepreist /
Daß er vns so reichlich hat gespeist.
D. Vat.

O Vatter für dein Gütigkeit / sag
wir dir Dank in Ewigkeit.

Ach HERR gib vns ein fruchtbar
Jahr / den lieben Kornbaum vns
bewahr / für Thewrung / Hunger /
Seuch vnd Streit / behüt vns Herz
zu aller Zeit.

Unser lieber Vatter du bist / weil
Christus vnser Bruder ist. Drum
trawen wir allein auff dich / vnd
wölln dich preisen ewiglich.

Ach bleib bey vns HERR IESU
Christ / weil es nun Abend worden
ist. Dein Wort / O Herr das ewig
Liecht / laß ja bey vns ausleschen
nicht.

In dieser letzten betrübtten Zeit /
verlehy vns auch Beständigkeit.
Daß wir dein Wort vnd Sacra-
ment / rein behalten bis an vnser
End / Amen.

Ein anders.

Inunter ist der Sonnenschein / die
finster Nacht bricht starcker ein.
Leucht vns Herr Christ du war es
Liecht /

Liecht/ laß vns im Finckern tappen
nicht.

Dir sey Danc/ daß du vns den
Tag/ für Schaden/ Gefahr vnd
mancher Plag/ durch deine Engel
hast behüt/auß Gnad vnd Väter-
licher Güt.

Womit wir haben erzürnet dich/
dasselb verzeih vns gnädiglich vnd
rechne es vnser Seel nicht zu / laß
vns schlaffen in Fried vnd Ruh.

Durch dein Engel die Wache bes-
stell/ daß vns der böse Feind nicht
fäll durch Schrecken/ Gespenck vnd
Feyersnoth / behüt vns Herz/ O
lieber Gott.

Wann wir den Fußstapffen vn-
ser Herr/ thun folgen vnd zu bus
bekehren/ so wil er wider barmherzig
seyn / vnd vns in Frewden nehmen
heim.

Zus new Jerusalem / in jener
Welt/ zu ewiger Frewd ins Him-
mels Zelt/ das gib vns Gott nun
altzugleich/ zu sehen sein ewig Him-
melreich.

Christi

Mergen vnd
Christi qui

Christe de

Liecht/ für d

nicht / du Vä

Blanz / lehr

Wahrheit ganz

Wir bitten de

schüt vns Her

erwahr vns H

Gott Vater

heit.

Vertreib de

herr Christ /

des Feindes L

Züchtenreine

der Sorgen fre

Wann vnser

laß das Herr

schirm vns G

vnd löß vns vor

Beschirmen

wie dein Hälff a

hilff vns HErr

Noth durch dei

Noth,